



Sammlung Theaterzettel

Der Troubadour

Langer, Ferdinand

1897-03-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 4. März 1897.

64. Vorstellung im Abonnement B.

Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammerone. Musik von G. Verdi.
 Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

Personen:

Der Graf von Luna	Herr Kromer.
Leonore	Frl. Heindl.
Azucena, eine Zigeunerin	* * *
Marrico	Herr Erl.
Ferrando, Luna's Vertrauter	Herr Marg.
Inez, Dienerin der Leonore	Frl. Wagner.
Ruiz, Vertrauter des Marrico	Herr Rüdiger.
Ein alter Zigeuner	Herr Strubel.
Ein Bote	Herr Schödl.

* * * Azucena: Frau Geller-Wolter als Gast.

Gefährtinnen Leonore's. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen.

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt theils in Biscaya, theils in Aragonien.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang 1. Reihe	
Loge II. Rang	Mk. 2.— per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	2. u. 3. Reihe	Mk. 1.— per Platz
		Reserveloge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.50 " "	Loge II. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
		Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
		Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.— " "	Sperreiß im I. Parquet	" 3.50 " "
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	1.50 " "	Sperreiß im II. Parquet	" 2.50 " "
		2. u. 3. Reihe		Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
				Barriere	" 1.50 " "
				Gallerieloge	" 1.— " "
				Galerie	" 0.50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
 Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassastunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 121.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalgug nach Neckarau, Rheinau, Schwegenen geht	8 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung		
frühestens 11 Uhr 10 Min. hier an.			

Freitag, den 5. März 1897. 62. Vorstellung im Abonnement A.

Die Ahnfrau.

Tragödie in 5 Akten von Franz Grillparzer.

Anfang 7 Uhr.